



## A VI 7 - m 02/05

## Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Februar 2005

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im April 2005

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weitere statistische Hinweise	3
Definitionen	4
1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2005	6
2. Arbeitslose im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	7
3. Arbeitslose im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	8
4. Arbeitslosenquoten im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
5. Land Brandenburg	10
6. Agenturbezirk Cottbus	11
7. Agenturbezirk Eberswalde	12
8. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	13
9. Agenturbezirk Neuruppin	14
10. Agenturbezirk Potsdam	15
11. Arbeitslose im Februar 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis	16
12. Kurzarbeiter im Februar 2005	17
13. Kurzarbeiter im Februar 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20

	Seite
16. Arbeitslose Frauen im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22
17. Arbeitslose Männer im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2005 nach Bundesländern	26
19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1994 bis 2004 (Grafik)	27

#### **Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)**

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## **Vorbemerkungen**

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

## **Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten**

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

### **Arbeitslosenzahlen**

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen.

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundes- und Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

### **Weitere statistische Hinweise**

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Monatsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Monatsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

## Definitionen

**Arbeitslose:** Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

**Arbeitslosenquote:** Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Monatsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

**Arbeit Suchende:** Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

**Berufsgruppen:** Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

**Erwerbsfähige Hilfebedürftige:** Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

**Grundsicherung für Arbeit Suchende:** Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

**Kurzarbeiter:** Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

**Langzeitarbeitslose:** Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

**Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts:** Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

**Gemeldete Stellen:** Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

**Teilzeitarbeit:** Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

# 1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2005<sup>\*)</sup>

Merkmal	2005		2004	Veränderung Februar 2005 gegenüber Februar 2004	
	Februar	Januar	Dezember	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	345 722	345 133	335 346	+ 11 934	+ 3,6
Arbeitslose insgesamt	275 527	276 569	250 032	+ 9 027	+ 3,4
davon Männer	152 188	150 996	133 280	+ 6 116	+ 4,2
Frauen	123 339	125 573	116 752	+ 2 911	+ 2,4
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	70 195	68 564	85 314	+ 2 907	+ 4,3
55 Jahre und älter	26 752	26 445	24 203	+ 3 008	+ 12,7
Jugendliche unter 20 Jahren	5 035	5 797	3 914	+ 1 775	+ 54,4
Jüngere unter 25 Jahren	35 923	36 507	30 431	+ 6 945	+ 24,0
Arbeiter	187 694	187 415	165 386	+ 7 745	+ 4,3
Schwerbehinderte	7 326	7 216	6 722	+ 758	+ 11,5
Teilzeitarbeit Suchende	7 498	7 512	7 095	+ 417	+ 5,9
Ausländer	6 115	6 245	5 223	+ 1 089	+ 21,7
Langzeitarbeitslose	112 993	112 171	109 834	+ 497	+ 0,4
Arbeitslose insgesamt	275 527	276 569	250 032	+ 9 027	+ 3,4
Cottbus	68 224	68 031	62 815	- 93	- 0,1
Eberswalde	37 094	37 270	35 001	+ 77	+ 0,2
Frankfurt (Oder)	48 716	48 847	45 149	+ 51	+ 0,1
Neuruppin	60 415	60 177	55 564	+ 1 882	+ 3,2
Potsdam	61 078	62 244	51 503	+ 7 110	+ 13,2
Arbeitslose Frauen	123 339	125 573	116 752	+ 2 911	+ 2,4
Cottbus	32 105	32 466	31 143	- 645	- 2,0
Eberswalde	16 653	16 953	16 434	- 157	- 0,9
Frankfurt (Oder)	20 801	21 241	20 383	- 381	- 1,8
Neuruppin	26 938	27 135	25 762	+ 646	+ 2,5
Potsdam	26 842	27 778	23 030	+ 3 448	+ 14,7
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	20,6	18,7	+ 0,7	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	22,5	20,3	+ 0,8	x
Männer	24,3	24,1	21,2	+ 1,1	x
Frauen	20,4	20,8	19,3	+ 0,5	x
Jugendliche unter 20 Jahren	8,8	10,1	6,8	+ 3,5	x
Jüngere unter 25 Jahren	21,0	21,4	17,8	+ 4,5	x
Ausländer	49,5	50,6	42,3	+ 5,8	x

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 2. Arbeitslose im Februar 2005<sup>\*)</sup> nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Januar 2005		Februar 2004		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
Arbeitsagenturen							
Cottbus	68 224	+ 193	+ 0,3	- 93	- 0,1	34 062	34 162
Eberswalde	37 094	- 176	- 0,5	+ 77	+ 0,2	17 681	19 413
Frankfurt (Oder)	48 716	- 131	- 0,3	+ 51	+ 0,1	23 207	25 509
Neuruppin	60 415	+ 238	+ 0,4	+ 1 882	+ 3,2	33 202	27 213
Potsdam	61 078	- 1 166	- 1,9	+ 7 110	+ 13,2	30 756	30 322
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	9 956	- 836	- 7,7	+ 1 197	+ 13,7	4 028	5 928
Cottbus	12 068	- 167	- 1,4	+ 404	+ 3,5	5 692	6 376
Frankfurt (Oder)	7 313	- 271	- 3,6	- 591	- 7,5	2 692	4 621
Potsdam	11 588	- 99	- 0,8	+ 1 672	+ 16,9	5 554	6 034
Landkreise							
Barnim	17 453	- 159	- 0,9	+ 496	+ 2,9	8 746	8 707
Dahme-Spreewald	14 201	- 134	- 0,9	+ 813	+ 6,1	7 243	6 958
Elbe-Elster	15 793	+ 86	+ 0,5	+ 277	+ 1,8	8 040	7 753
Havelland	16 235	+ 100	+ 0,6	+ 690	+ 4,4	8 578	7 657
Märkisch-Oderland	21 495	+ 155	+ 0,7	+ 288	+ 1,4	10 450	11 045
Oberhavel	19 522	- 25	- 0,1	+ 302	+ 1,6	11 927	7 595
Oberspreewald-Lausitz	17 907	+ 150	+ 0,8	- 627	- 3,4	8 378	9 529
Oder-Spree	19 908	- 15	- 0,1	+ 354	+ 1,8	10 065	9 843
Ostprignitz-Ruppin	13 493	- 19	- 0,1	+ 601	+ 4,7	7 361	6 132
Potsdam-Mittelmark	15 226	+ 63	+ 0,4	+ 810	+ 5,6	8 712	6 514
Prignitz	11 165	+ 182	+ 1,7	+ 289	+ 2,7	5 336	5 829
Spree-Neiße	16 610	+ 86	+ 0,5	- 10	- 0,1	8 741	7 869
Teltow-Fläming	15 953	- 122	- 0,8	+ 2 481	+ 18,4	8 430	7 523
Uckermark	19 641	- 17	- 0,1	- 419	- 2,1	8 935	10 706
Land Brandenburg	275 527	- 1 042	- 0,4	+ 9 027	+ 3,4	138 908	136 619

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

### 3. Arbeitslose im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
Cottbus	68 224	36 119	32 105	46 596	31 058
Cottbus	15 928	8 621	7 307	10 022	6 969
Bad Liebenwerda	5 798	3 022	2 776	4 120	2 607
Lübbenau	5 116	2 816	2 300	3 642	1 874
Finsterwalde	6 317	3 320	2 997	4 435	2 873
Forst	4 301	2 272	2 029	2 948	2 004
Guben	3 787	1 885	1 902	2 536	2 079
Herzberg	3 678	1 953	1 725	2 507	1 506
Luckau	2 141	1 141	1 000	1 560	646
Lübben	3 705	2 066	1 639	2 633	1 406
Senftenberg	12 791	6 641	6 150	9 006	6 749
Spremberg	4 662	2 382	2 280	3 187	2 345
Eberswalde	37 094	20 441	16 653	25 521	16 668
Eberswalde	9 372	5 212	4 160	6 416	4 281
Angermünde	4 041	2 189	1 852	2 964	1 947
Bernau	8 081	4 748	3 333	5 158	2 751
Prenzlau	6 429	3 631	2 798	4 720	3 301
Schwedt	4 766	2 248	2 518	3 040	2 404
Templin	4 405	2 413	1 992	3 223	1 984
Frankfurt (Oder)	48 716	27 915	20 801	33 232	18 982
Frankfurt (Oder)	7 313	4 222	3 091	4 767	3 268
Bad Freienwalde	5 005	2 814	2 191	3 723	2 052
Beeskow	3 722	2 086	1 636	2 617	1 324
Eisenhüttenstadt	6 873	3 698	3 175	4 621	3 395
Fürstenwalde	9 313	5 389	3 924	6 248	3 121
Seelow	5 598	3 196	2 402	4 245	2 265
Strausberg	10 892	6 510	4 382	7 011	3 557
Neuruppin	60 415	33 477	26 938	42 282	25 843
Neuruppin	7 112	3 954	3 158	5 134	2 952
Gransee	5 574	3 147	2 427	4 114	2 403
Kyritz	3 395	1 870	1 525	2 492	1 394
Nauen	8 772	4 911	3 861	5 881	3 150
Oranienburg	13 948	8 015	5 933	8 980	5 828
Perleberg	7 569	4 155	3 414	5 567	3 475
Pritzwalk	3 596	1 866	1 730	2 596	1 531
Rathenow	7 463	4 015	3 448	5 303	3 754
Wittstock	2 986	1 544	1 442	2 215	1 356
Potsdam	61 078	34 236	26 842	40 063	20 442
Potsdam	18 347	10 568	7 779	10 637	4 718
Belzig	4 349	2 516	1 833	3 142	1 712
Brandenburg	14 074	7 719	6 355	9 911	5 838
Königs Wusterhausen	8 355	4 739	3 616	5 303	2 766
Luckenwalde	8 104	4 425	3 679	5 967	2 986
Zossen	7 849	4 269	3 580	5 103	2 422
<b>Land Brandenburg</b>	<b>275 527</b>	<b>152 188</b>	<b>123 339</b>	<b>187 694</b>	<b>112 993</b>



#### 4. Arbeitslosenquoten im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquote bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	23,2	25,1	25,9	24,2
Cottbus	19,7	21,4	23,0	19,7
Bad Liebenwerda	24,0	26,1	26,0	26,2
Lübbenau	23,0	25,0	26,6	23,2
Finstertal	26,1	28,5	29,1	27,9
Forst	26,8	28,8	30,0	27,5
Guben	24,1	25,8	25,5	26,2
Herzberg	22,0	24,2	24,5	23,9
Luckau	19,6	21,7	22,3	21,1
Lübben	21,0	23,3	25,4	21,1
Senftenberg	27,1	28,8	28,9	28,7
Spremberg	25,1	26,9	26,6	27,2
Eberswalde	22,9	24,9	26,9	22,8
Eberswalde	25,3	27,6	30,1	25,0
Angermünde	25,6	28,2	29,4	26,9
Bernau	15,6	17,0	19,9	14,1
Prenzlau	29,4	32,1	34,7	29,4
Schwedt	23,7	25,2	23,4	27,0
Templin	28,0	31,1	32,9	29,1
Frankfurt (Oder)	20,6	22,3	25,2	19,3
Frankfurt (Oder)	20,3	21,9	25,5	18,4
Bad Freienwalde	29,6	32,3	34,8	29,6
Beeskow	21,2	23,5	25,6	21,3
Eisenhüttenstadt	21,5	23,0	24,0	21,9
Fürstenwalde	18,5	20,0	23,0	16,9
Seelow	29,1	31,6	34,7	28,3
Strausberg	16,9	18,4	21,9	14,9
Neuruppin	21,1	23,0	25,0	21,0
Neuruppin	21,6	23,8	26,0	21,6
Gransee	26,1	28,9	31,3	26,2
Kyritz	25,1	28,0	29,8	26,1
Nauen	17,2	18,6	20,5	16,7
Oranienburg	17,2	18,6	21,1	16,0
Perleberg	23,7	26,0	27,8	24,1
Pritzwalk	24,1	26,5	26,1	26,9
Rathenow	27,2	29,6	31,5	27,7
Wittstock	24,9	27,2	27,3	27,1
Potsdam	16,9	18,5	20,4	16,4
Potsdam	13,3	14,6	16,9	12,3
Belzig	19,4	21,5	24,0	18,9
Brandenburg	22,9	24,6	26,4	22,8
Königs Wusterhausen	15,5	16,9	18,9	14,8
Luckenwalde	23,0	25,0	26,6	23,4
Zossen	15,8	17,1	18,1	16,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>20,6</b>	<b>22,4</b>	<b>24,3</b>	<b>20,4</b>

## 5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	345 722	333 788	318 719	310 206	308 735
Arbeitslose insgesamt	275 527	266 500	271 784	252 902	247 144
davon Männer	152 188	146 072	148 763	134 548	128 205
Frauen	123 339	120 428	123 021	118 354	118 939
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	70 195	67 288	46 935	57 304	61 591
55 Jahre und älter insgesamt	26 752	23 744	29 724	34 388	40 055
Jugendliche unter 20 Jahren	5 035	3 260	4 732	4 622	4 534
Jüngere unter 25 Jahren	35 923	28 978	33 484	30 259	27 836
Arbeiter	187 694	179 949	184 580	171 712	167 382
Schwerbehinderte	7 326	6 568	6 207	5 979	6 131
Teilzeitarbeit Suchende	7 498	7 081	7 768	6 833	6 258
Ausländer	6 115	5 026	4 949	4 146	3 504
Langzeitarbeitslose	112 993	112 496	99 458	90 632	86 049
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	19,9	20,0	18,7	18,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,4	21,6	21,8	20,3	20,0
Männer	24,3	23,2	23,3	21,1	20,2
Frauen	20,4	19,9	20,1	19,5	19,7
Jugendliche unter 20 Jahren	8,8	5,3	7,4	7,4	8,1
Jüngere unter 25 Jahren	21,0	16,5	18,7	17,3	17,6
Ausländer	49,5	43,7	45,0	45,9	36,4

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen**

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	87 107	86 378	81 186	80 413	80 538
Arbeitslose insgesamt	68 224	68 317	67 411	65 962	65 189
davon Männer	36 119	35 567	35 115	33 838	33 179
Frauen	32 105	32 750	32 296	32 124	32 010
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	18 883	18 061	13 775	14 451	15 349
55 Jahre und älter insgesamt	7 176	7 023	8 208	9 631	11 533
Jugendliche unter 20 Jahren	975	842	993	955	924
Jüngere unter 25 Jahren	7 769	7 008	7 259	7 315	7 008
Arbeiter	46 596	46 159	45 909	45 087	44 896
Schwerbehinderte	1 731	1 642	1 652	1 703	1 740
Teilzeitarbeit Suchende	1 418	1 425	1 655	1 569	1 477
Ausländer	1 417	1 189	1 105	956	835
Langzeitarbeitslose	31 058	30 497	27 084	25 162	24 386
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	23,2	23,1	22,1	21,5	20,9
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	25,1	25,0	23,9	23,1	22,5
Männer	25,9	25,3	24,2	23,0	22,3
Frauen	24,2	24,6	23,5	23,3	22,7
Jugendliche unter 20 Jahren	7,6	6,2	6,8	6,7	6,8
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	17,9	17,6	18,0	18,3
Ausländer	52,0	47,5	44,7	49,5	36,6

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen**

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	48 266	46 214	44 327	43 010	44 649
Arbeitslose insgesamt	37 094	37 017	38 436	35 659	35 148
davon Männer	20 441	20 207	20 729	18 869	18 095
Frauen	16 653	16 810	17 707	16 790	17 053
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	11 172	9 197	5 891	7 351	9 501
55 Jahre und älter insgesamt	3 610	3 064	3 555	4 306	5 206
Jugendliche unter 20 Jahren	571	346	656	660	683
Jüngere unter 25 Jahren	4 666	3 800	4 656	4 132	3 949
Arbeiter	25 521	25 552	26 572	24 816	24 001
Schwerbehinderte	1 344	1 205	1 064	1 030	1 068
Teilzeitarbeit Suchende	739	628	741	662	610
Ausländer	547	497	595	494	399
Langzeitarbeitslose	16 668	16 314	13 961	13 053	11 916
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	22,9	22,7	23,1	21,7	21,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	24,9	24,7	25,2	23,5	23,1
Männer	26,9	26,4	26,5	24,0	23,1
Frauen	22,8	23,0	23,8	22,9	23,0
Jugendliche unter 20 Jahren	8,3	4,6	8,7	8,7	10,1
Jüngere unter 25 Jahren	23,2	18,0	21,5	19,3	20,4
Ausländer	50,1	46,4	55,6	52,7	38,3

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen**

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	60 624	60 797	57 459	54 913	54 213
Arbeitslose insgesamt	48 716	48 665	48 745	44 709	43 096
davon Männer	27 915	27 483	27 668	24 736	22 833
Frauen	20 801	21 182	21 077	19 973	20 263
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	11 908	12 132	8 714	10 204	11 117
55 Jahre und älter insgesamt	4 568	4 041	4 923	5 525	6 459
Jugendliche unter 20 Jahren	699	641	911	888	886
Jüngere unter 25 Jahren	6 275	5 514	6 452	5 762	5 127
Arbeiter	33 232	32 911	33 077	30 344	28 868
Schwerbehinderte	1 560	1 426	1 376	1 298	1 293
Teilzeitarbeit Suchende	1 033	973	975	870	868
Ausländer	1 018	994	935	743	584
Langzeitarbeitslose	18 982	20 186	17 096	15 421	14 309
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,6	20,5	20,2	18,7	18,3
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,3	22,2	22,0	20,3	19,7
Männer	25,2	24,8	24,6	21,9	20,5
Frauen	19,3	19,6	19,4	18,5	18,9
Jugendliche unter 20 Jahren	6,7	5,8	7,9	7,6	8,7
Jüngere unter 25 Jahren	20,3	17,5	19,8	17,9	17,7
Ausländer	48,3	51,0	51,0	46,8	35,9

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen**

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	74 687	72 496	70 041	69 310	68 097
Arbeitslose insgesamt	60 415	58 533	60 571	53 748	51 796
davon Männer	33 477	32 241	33 164	28 420	26 562
Frauen	26 938	26 292	27 407	25 328	25 234
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 272	13 963	9 470	15 562	16 301
55 Jahre und älter insgesamt	5 209	4 512	6 366	6 937	7 519
Jugendliche unter 20 Jahren	999	801	1 112	1 046	936
Jüngere unter 25 Jahren	8 096	6 534	7 599	6 359	5 718
Arbeiter	42 282	40 934	42 755	37 816	36 403
Schwerbehinderte	1 267	1 123	966	901	867
Teilzeitarbeit Suchende	1 959	1 908	2 012	1 731	1 450
Ausländer	869	814	782	671	590
Langzeitarbeitslose	25 843	25 548	22 483	19 825	17 944
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	21,1	20,5	21,1	19,1	18,6
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	23,0	22,4	23,1	20,8	20,3
Männer	25,0	24,2	24,7	21,4	20,3
Frauen	21,0	20,5	21,5	20,2	20,3
Jugendliche unter 20 Jahren	8,1	6,1	8,3	8,2	8,6
Jüngere unter 25 Jahren	22,5	17,8	20,6	18,1	18,3
Ausländer	43,6	43,2	46,1	45,8	37,1

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

# **10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2001 bis 2005<sup>\*)</sup> im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen**

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	75 038	67 903	65 706	62 560	61 238
Arbeitslose insgesamt	61 078	53 968	56 621	52 824	51 915
davon Männer	34 236	30 574	32 087	28 685	27 536
Frauen	26 842	23 394	24 534	24 139	24 379
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	13 960	13 935	9 085	9 736	9 323
55 Jahre und älter insgesamt	6 189	5 104	6 672	7 989	9 338
Jugendliche unter 20 Jahren	1 791	630	1 060	1 073	1 105
Jüngere unter 25 Jahren	9 117	6 122	7 518	6 691	6 034
Arbeiter	40 063	34 393	36 267	33 649	33 214
Schwerbehinderte	1 424	1 172	1 149	1 047	1 163
Teilzeitarbeit Suchende	2 349	2 147	2 385	2 001	1 853
Ausländer	2 264	1 532	1 532	1 282	1 096
Langzeitarbeitslose	20 442	19 951	18 834	17 171	17 494
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	16,9	15,0	15,7	14,8	14,8
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	18,5	16,3	17,1	16,1	16,1
Männer	20,4	18,3	19,1	17,2	16,8
Frauen	16,4	14,3	15,0	15,0	15,3
Jugendliche unter 20 Jahren	12,2	4,0	6,4	6,7	7,8
Jüngere unter 25 Jahren	20,1	13,1	15,9	14,9	14,9
Ausländer	51,1	37,5	39,0	41,3	35,4

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 11. Arbeitslose im Februar 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis

Berufsgruppen	Arbeitslose insgesamt	SGB III		SGB II	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	20 026	8 253	41,2	11 773	58,8
Bergleute, Mineralgewinner	164	70	42,7	94	57,3
Fertigungsberufe	107 235	5 905	5,5	2 870	2,7
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	579	369	63,7	210	36,3
Keramik-, Glasberufe	430	189	44,0	241	56,0
Chemie-, Kunststoffberufe	1 221	552	45,2	669	54,8
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	777	398	51,2	379	48,8
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	907	338	37,3	569	62,7
Berufe in der Metallerzeugung, -bearbeitung	2 538	1 113	43,9	1 425	56,1
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	18 188	10 287	56,6	7 901	43,4
Elektroberufe	6 144	3 736	60,8	2 408	39,2
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 579	585	37,0	994	63,0
Textil- und Bekleidungsberufe	1 885	836	44,4	1 049	55,6
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	333	131	39,3	202	60,7
Ernährungsberufe	12 310	5 731	46,6	6 579	53,4
Hoch-, Tiefbauberufe	33 514	17 449	52,1	16 065	47,9
Ausbauberufe, Polsterer	6 247	3 212	51,4	3 035	48,6
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	4 922	2 481	50,4	2 441	49,6
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 178	3 656	50,9	3 522	49,1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	3 282	1 343	40,9	1 939	59,1
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	462	161	34,8	301	65,2
Maschinenisten und zugehörige Berufe a.n.g.	4 739	2 571	54,3	2 168	45,7
Technische Berufe	8 775	5 905	67,3	2 870	32,7
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 372	3 017	69,0	1 355	31,0
Ingenieure, a.n.g.	4 020	2 758	68,6	1 262	31,4
Chemiker, Physiker, Mathematiker	352	259	73,6	93	26,4
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 403	2 888	65,6	1 515	34,4
Techniker	2 552	1 804	70,7	748	29,3
Technische Sonderfachkräfte	1 851	1 084	58,6	767	41,4
Dienstleistungsberufe	135 036	69 135	51,2	65 901	48,8
Warenkaufleute	26 107	13 750	52,7	12 357	47,3
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 602	2 195	60,9	1 407	39,1
Verkehrsberufe	20 529	9 605	46,8	10 924	53,2
Berufe des Landverkehrs	9 930	5 525	55,6	4 405	44,4
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	182	128	70,3	54	29,7
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 615	824	51,0	791	49,0
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	8 802	3 128	35,5	5 674	64,5
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	33 945	19 316	56,9	14 629	43,1
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	13 030	4 990	38,3	8 040	61,7
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1 935	1 081	55,9	854	44,1
Gesundheitsdienstberufe	4 006	2 657	66,3	1 349	33,7
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	8 863	5 544	62,6	3 319	37,4
Sonstige Dienstleistungsberufe	23 019	13 022	56,6	13 022	56,6
Körperpfleger	1 260	520	41,3	520	41,3
Hotel- und Gaststättenberufe	5 846	2 620	44,8	2 620	44,8
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	3 583	2 179	60,8	2 179	60,8
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	12 330	7 703	62,5	7 703	62,5
Sonstige Arbeitskräfte	4 289	406	9,5	3 883	90,5
Arbeitslose insgesamt	275 527	138 908	50,4	136 619	49,6



## 12. Kurzarbeiter<sup>\*)</sup> im Februar 2005

Merkmal Arbeitsagentur	Februar 2005	Veränderung Februar 2005 gegenüber Februar 2004	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	5 594	- 1 450	- 20,6
davon			
Männer	4 248	- 1 479	- 25,8
Frauen	1 346	+ 29	+ 2,2
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	1 292	- 197	- 13,2
über 25 bis 50 %	1 685	- 211	- 11,1
über 50 bis 75 %	1 225	+ 227	+ 22,7
über 75 bis 100 %	1 392	- 1 269	- 47,7
Kurzarbeiter insgesamt	5 594	- 1 450	- 20,6
Cottbus	1 318	- 343	- 20,7
Eberswalde	822	- 10	- 1,2
Frankfurt (Oder)	990	+ 18	+ 1,9
Neuruppin	1 561	- 823	- 34,5
Potsdam	903	- 292	- 24,4
davon			
Männer	4 248	- 1 479	- 25,8
Cottbus	1 010	- 212	- 17,3
Eberswalde	618	- 83	- 11,8
Frankfurt (Oder)	709	- 116	- 14,1
Neuruppin	1 183	- 763	- 39,2
Potsdam	728	- 305	- 29,5
Frauen	1 346	+ 29	+ 2,2
Cottbus	308	- 131	- 29,8
Eberswalde	204	+ 73	+ 55,7
Frankfurt (Oder)	281	+ 134	+ 91,2
Neuruppin	378	- 60	- 13,7
Potsdam	175	+ 13	+ 8,0
Kurzarbeitende Betriebe	645	- 37	- 5,4

<sup>\*)</sup> Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

### 13. Kurzarbeiter<sup>\*)</sup> im Februar 2001 bis 2005

Merkmal	Februar				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	5 594	7 044	6 193	5 517	5 483
davon					
Männer	4 248	5 727	5 097	4 450	4 637
Frauen	1 346	1 317	1 096	1 067	846
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	1 292	1 489	1 460	1 445	1 048
über 25 bis 50 %	1 685	1 896	1 668	1 705	1 564
über 50 bis 75 %	1 225	998	1 314	1 029	1 425
über 75 bis 100 %	1 392	2 661	1 751	1 338	1 446
Kurzarbeiter insgesamt	5 594	7 044	6 193	5 517	5 483
Cottbus	1 318	1 661	1 585	1 469	1 373
Eberswalde	822	832	1 201	867	963
Frankfurt (Oder)	990	972	1 039	1 192	1 029
Neuruppin	1 561	2 384	932	1 077	1 421
Potsdam	903	1 195	1 436	912	697
davon					
Männer	4 248	5 727	5 097	4 450	4 637
Cottbus	1 010	1 222	1 247	1 072	1 169
Eberswalde	618	701	1 008	709	788
Frankfurt (Oder)	709	825	764	922	876
Neuruppin	1 183	1 946	790	984	1 164
Potsdam	728	1 033	1 288	763	640
Frauen	1 346	1 317	1 096	1 067	846
Cottbus	308	439	338	397	204
Eberswalde	204	131	193	158	175
Frankfurt (Oder)	281	147	275	270	153
Neuruppin	378	438	142	93	257
Potsdam	175	162	148	149	57
Kurzarbeitende Betriebe	645	682	605	495	492

\*) Personen, die im Abrechnungszeitraum, in den der 15. des Monats fiel, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten

#### 14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Februar 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	345 722	87 107	48 266	60 624	74 687	75 038
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	70 195	18 883	11 172	11 908	14 272	13 960
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 152	1 331	1 229	1 140	1 247	3 205
Zugang seit Jahresbeginn	12 559	2 232	1 907	2 030	2 125	4 265
Bestand am Monatsende	9 968	1 646	1 449	906	1 862	4 105
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt <sup>1)</sup>	6 985	2 195	1 333	1 068	1 367	1 022
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	7 199	2 339	1 009	1 571	1 717	563
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	2 301	1 575	215	203	10	298
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte <sup>2)</sup>	5 686	1 516	781	818	1 364	1 207
Bestand	1 318	307	257	218	315	221
Austritte <sup>2)</sup>	4 368	1 209	524	600	1 049	986
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>2)</sup>	1 092	310	191	175	198	218

1) Vorläufige Werte

2) Kumuliert

**15. Arbeitslose insgesamt im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	9 956	6 946	3 010	398	186
2	Cottbus	12 068	7 407	4 661	545	301
3	Frankfurt (Oder)	7 313	4 767	2 546	313	272
4	Potsdam	11 588	6 596	4 992	1 033	299
	Landkreise					
5	Barnim	17 453	11 574	5 879	372	809
6	Dahme-Spreewald	14 201	9 496	4 705	354	381
7	Elbe-Elster	15 793	11 062	4 731	211	411
8	Havelland	16 235	11 184	5 051	322	381
9	Märkisch-Oderland	21 495	14 979	6 516	324	600
10	Oberhavel	19 522	13 094	6 428	330	429
11	Oberspreewald-Lausitz	17 907	12 648	5 259	257	492
12	Oder-Spree	19 908	13 486	6 422	381	688
13	Ostprignitz-Ruppin	13 493	9 841	3 652	132	251
14	Potsdam-Mittelmark	15 226	10 148	5 078	260	342
15	Prignitz	11 165	8 163	3 002	85	206
16	Spree-Neiße	16 610	11 286	5 324	280	402
17	Teltow-Fläming	15 953	11 070	4 883	343	341
18	Uckermark	19 641	13 947	5 694	175	535
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>275 527</b>	<b>187 694</b>	<b>87 833</b>	<b>6 115</b>	<b>7 326</b>

# ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslosenquote		Lf. Nr.
Langzeit-arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs-personen	abhängig zivile Erwerbs-personen	
4 286	209	1 307	1 084	215	24,9	26,6	1
5 467	227	1 658	1 386	270	20,8	22,6	2
3 268	101	820	746	137	20,3	21,9	3
2 970	308	1 898	1 165	549	14,8	16,2	4
7 032	295	2 406	1 801	459	19,6	21,4	5
4 818	325	2 004	1 400	511	17,2	18,9	6
6 986	186	1 697	1 582	411	24,3	26,5	7
6 904	279	2 137	1 501	642	20,7	22,5	8
7 874	344	2 861	1 923	541	21,4	23,3	9
8 231	352	2 776	1 664	772	19,0	20,7	10
8 623	245	1 886	1 905	290	25,8	27,6	11
7 840	254	2 594	1 899	355	19,9	21,6	12
5 702	172	1 802	1 065	287	23,0	25,5	13
5 012	245	2 034	1 632	588	14,7	16,1	14
5 006	196	1 381	979	258	23,9	26,2	15
7 930	208	1 780	1 785	308	22,7	24,4	16
5 408	813	2 622	1 426	625	18,8	20,4	17
9 636	276	2 260	1 809	280	26,7	29,1	18
<b>112 993</b>	<b>5 035</b>	<b>35 923</b>	<b>26 752</b>	<b>7 498</b>	<b>20,6</b>	<b>22,4</b>	<b>19</b>

# 16. Arbeitslose Frauen im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	4 638	2 360	2 278	203	88
2	Cottbus	5 699	2 402	3 297	284	129
3	Frankfurt (Oder)	3 091	1 301	1 790	173	113
4	Potsdam	5 018	1 865	3 153	503	124
	Landkreise					
5	Barnim	7 493	3 134	4 359	163	375
6	Dahme-Spreewald	6 255	2 775	3 480	166	150
7	Elbe-Elster	7 498	3 672	3 826	115	171
8	Havelland	7 309	3 485	3 824	135	171
9	Märkisch-Oderland	8 975	4 096	4 879	166	233
10	Oberhavel	8 360	3 590	4 770	156	191
11	Oberspreewald-Lausitz	8 450	4 257	4 193	100	215
12	Oder-Spree	8 735	3 819	4 916	167	295
13	Ostprignitz-Ruppin	6 125	3 240	2 885	58	105
14	Potsdam-Mittelmark	6 311	2 706	3 605	115	155
15	Prignitz	5 144	2 752	2 392	36	96
16	Spree-Neiße	7 819	3 649	4 170	146	144
17	Teltow-Fläming	7 259	3 560	3 699	153	147
18	Uckermark	9 160	4 551	4 609	93	189
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>123 339</b>	<b>57 214</b>	<b>66 125</b>	<b>2 932</b>	<b>3 091</b>

# ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Frauen					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 242	106	551	555	202	25,3	1
3 002	105	641	649	251	21,3	2
1 588	50	281	346	123	18,4	3
1 345	165	867	473	490	13,9	4
3 572	104	875	811	406	18,6	5
2 349	160	783	623	454	16,9	6
4 208	83	593	845	368	26,2	7
3 509	133	824	718	597	20,6	8
3 925	145	1 031	848	481	19,8	9
3 931	146	991	778	730	18,0	10
4 864	104	666	951	270	27,0	11
4 183	103	906	911	320	19,3	12
3 135	69	670	507	264	23,7	13
2 506	96	666	731	552	13,6	14
2 772	83	481	473	230	25,0	15
4 524	94	664	863	263	23,5	16
2 890	406	1 111	656	590	19,1	17
5 590	100	738	941	246	28,1	18
<b>60 135</b>	<b>2 252</b>	<b>13 339</b>	<b>12 679</b>	<b>6 837</b>	<b>20,4</b>	<b>19</b>

**17. Arbeitslose Männer im Februar 2005 nach Verwaltungsbezirken,**

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	5 318	4 586	732	195	98
2	Cottbus	6 369	5 005	1 364	261	172
3	Frankfurt (Oder)	4 222	3 466	756	140	159
4	Potsdam	6 570	4 731	1 839	530	175
	Landkreise					
5	Barnim	9 960	8 440	1 520	209	434
6	Dahme-Spreewald	7 946	6 721	1 225	188	231
7	Elbe-Elster	8 295	7 390	905	96	240
8	Havelland	8 926	7 699	1 227	187	210
9	Märkisch-Oderland	12 520	10 883	1 637	158	367
10	Oberhavel	11 162	9 504	1 658	174	238
11	Oberspreewald-Lausitz	9 457	8 391	1 066	157	277
12	Oder-Spree	11 173	9 667	1 506	214	393
13	Ostprignitz-Ruppin	7 368	6 601	767	74	146
14	Potsdam-Mittelmark	8 915	7 442	1 473	145	187
15	Prignitz	6 021	5 411	610	49	110
16	Spree-Neiße	8 791	7 637	1 154	134	258
17	Teltow-Fläming	8 694	7 510	1 184	190	194
18	Uckermark	10 481	9 396	1 085	82	346
<b>19</b>	<b>Land Brandenburg</b>	<b>152 188</b>	<b>130 480</b>	<b>21 708</b>	<b>3 183</b>	<b>4 235</b>



**ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote**

Männer					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
2 044	103	756	529	13	27,9	1
2 465	122	1 017	737	19	23,9	2
1 680	51	539	400	14	25,4	3
1 625	143	1 031	692	59	18,6	4
3 460	191	1 531	990	53	24,2	5
2 469	165	1 221	777	57	20,7	6
2 778	103	1 104	737	43	26,8	7
3 395	146	1 313	783	45	24,3	8
3 949	199	1 830	1 075	60	26,6	9
4 300	206	1 785	886	42	23,3	10
3 759	141	1 220	954	20	28,2	11
3 657	151	1 688	988	35	23,8	12
2 567	103	1 132	558	23	27,1	13
2 506	149	1 368	901	36	18,7	14
2 234	113	900	506	28	27,3	15
3 406	114	1 116	922	45	25,3	16
2 518	407	1 511	770	35	21,6	17
4 046	176	1 522	868	34	30,1	18
<b>52 858</b>	<b>2 783</b>	<b>22 584</b>	<b>14 073</b>	<b>661</b>	<b>24,3</b>	<b>19</b>

# 18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Februar 2005<sup>\*)</sup> nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose	Veränderung gegenüber Februar 2004		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	396 141	40 319	11,3	245 546	150 595	7,2	8,1
Bayern	588 083	73 034	14,2	382 347	205 736	9,1	10,3
Berlin	331 095	24 691	8,1	124 922	206 173	19,6	22,1
Brandenburg	275 527	9 027	3,4	138 908	136 619	20,6	22,4
Bremen	59 137	15 973	37,0	20 440	38 697	18,5	20,2
Hamburg	92 042	4 147	4,7	43 217	48 825	10,6	12,1
Hessen	287 282	26 176	10,0	162 139	125 143	9,3	10,5
Mecklenburg-Vorpommern	210 729	15 196	7,8	93 292	117 437	23,6	25,6
Niedersachsen	484 346	82 834	20,6	246 661	237 685	12,3	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 083 382	162 182	17,6	517 061	566 321	12,3	13,5
Rheinland-Pfalz	197 023	32 224	19,6	107 308	89 715	9,8	10,9
Saarland	56 633	9 918	21,2	26 064	30 569	11,3	12,3
Sachsen	443 936	20 309	4,8	231 980	211 956	20,1	21,9
Sachsen-Anhalt	294 869	17 275	6,2	138 831	156 038	22,8	24,5
Schleswig-Holstein	177 139	28 958	19,5	84 675	92 464	12,7	14,2
Thüringen	239 070	13 120	5,8	131 515	107 555	19,4	21,0
Bundesrepublik Deutschland	5 216 434	575 383	12,4	2 694 906	2 521 528	12,6	14,0
Bundesgebiet Ost	1 795 226	99 618	5,9	859 448	935 778	20,7	22,7
Bundesgebiet West	3 421 208	475 765	16,2	1 835 458	1 585 750	10,4	11,6

<sup>\*)</sup> Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

## 19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1994 bis 2004

